

Praktiken Ästhetischen Denkens (Basel, 4-5 Apr 19)

Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, 04.-05.04.2019

van der Meulen Nicolaj, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW

Die zweitägige Tagung „Praktiken ästhetischen Denkens“ untersucht Verfahrensweisen des Ästhetischen in verschiedenen Künsten und dem Design auf der Ebene der Praxis, der Strategien, der Formate und Medien. Sie setzt sich zugleich kritisch mit dem Topos „künstlerischer Forschung“ (Artistic Research) auseinander.

Ausgangspunkt bildet die Befragung eines „Eigensinns“ ästhetischen Denkens im Unterschied zum wissenschaftlichen, philosophischen oder religiösen Denken, d.h. der eigenständigen Geltung nichtbegrifflicher und sich nicht in diskursiven Medien artikulierenden Wissens- und Erfahrungsformen gegenüber solchen, die ihre Geltung aus vornehmlich urteilenden, beweisenden oder begründenden Formen beziehen. Dem Ästhetischen selbst, im Sinne einer „Arbeit an Wahrnehmungen“, so die These, kommt also eine besondere Intellektualität zu. Diese geht auch einher mit der Generierung anderer Erkenntnisweisen, die eine eigene, auf nichts zu reduzierende Kraft besitzen. Kunst, Design wie überhaupt ästhetische Praktiken bilden zuvorderst ein Denken, das die Tagung in seinen verschiedenen Facetten zu analysieren unternimmt.

Das SNF-Sinergia Projekt "Praktiken Ästhetischen Denkens" stellt eine Kooperation der vier Kunsthochschulen: HGK FHNW Basel, HKB Bern, HSLU Luzern und ZHdK Zürich dar.

PROGRAMM

Donnerstag, 4. April 2019

09:00 Eintreffen

09:15 Begrüssung: HGK FHNW (van der Meulen/Wiesel)

9:30 Begrüssung (Dieter Mersch, Zürich)

09:45 - 10:00

Das essayistische Prinzip, Einführung
(Thomas Strässle, Bern)

10:00 – 10:45

Erzählen und Erörtern. Filmdenken im Plural
(Volker Pantenburg, Berlin)

10:45 – 11:30

Das Sichtbare und das Sagbare bei Harun
Farocki
(Christa Blümlinger, Paris)

11:30-11:45 Kaffeepause

11:45 – 12:00 «Übertragung» (2007) von Harun Farocki

12:00 – 12:30 Podium mit Diskussion

12:30 – 13:00 Mittagspause

13.00 – 14.30

Ästhetische Bewegungen der Kritik, Einführung
(Nicolaj van der Meulen/Jörg Wiesel, Basel)

14.30 – 15.00

Acting Things
(Judith Seng, Berlin)

15.00 – 15.45 Kaffeepause

15.45 – 17:00

«Body(Re)Forms – Rehearsing the Reisinger Choreographic Notations»
(Claudia Jeschke (Linz) mit Constantin Georgescu und DaJeong Yu)

17:00 – 17.30 Podiumsdiskussion

18.00 – 20.00 Apéro und Lesungperformance

Freitag, 5. April 2019

9.15 Eintreffen

9:30 – 10.00

Das Ästhetische der Bildung, Einführung
(Silvia Henke, Luzern)

10.00 – 11.00

Psychoanalyse denkt ästhetisch
(Karl-Josef Pazzini, Hamburg)

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00

Scores For Thinking
(Aaron Finbloom, Montreal)

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 14.30

Ästhetisches Denken, Einführung
(Dieter Mersch, Zürich)

14:30 – 15:15

Die ursprüngliche Ästhetik des Denkens
(Hyun Kang Kim, Düsseldorf)

15:15 – 15:45 Kaffeepause

15:45 – 16.30

Wissen und Erkennen praktizieren
(Elke Bippus, Zürich)

16:30 – 17:15

Das Fleisch des Denkens
(Kathrin Busch, Berlin)

17:15 – 17:30 Schlussdiskussion

-- Keine Anmeldung erforderlich --

Organisation:

SNF-Sinergia Projekt «Praktiken ästhetischen Denkens»

Kontakt:

Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW

Institut Ästhetische Praxis und Theorie

henryetta.duerschlag@fhnw.ch

Quellennachweis:

CONF: Praktiken Ästhetischen Denkens (Basel, 4-5 Apr 19). In: ArtHist.net, 22.03.2019. Letzter Zugriff
06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/20455>>.